

# Ein neuer Fisch im Teich

Der Titel ist von Carnidia, und ich finde, der trifft! danke für eure Einsendungen^^

Von abgemeldet

## Kapitel 11: drei Bakas und der Rest der Welt

### 11. Kapitel

und, wie war das letzte Kapitel?

etwas lang. . .

\*gg\*

für meinen Geschmack - da muss man so lange schreiben^^

und jetzt also der 11. Teil

\*.\* \*kaum glauben kann\*

dann mal ran an die Arbeit!

nuuun, was witziges wieder. . . vielleicht \*grins\* oke, los gehts^^

\*\*\*\*\*

"Und wenn wir unauffällig ausfindig gemacht haben, wo Orodings und Sakura rumstehen, schmeißt Sasuke eine Nebelgranate über die Mauer und wir erscheinen spektakulär auf der anderen Seite - und zwar in folgender Aufstellung:

Sasuke rechts, ich in der Mitte und Gaara links!"

Geschäftig werkelte Naruto mit einem abgebrochenem Ast im Sand herum und kritzelte Strichmännchen um Strichmännchen hinein.

Sasuke und Gaara saßen ihm gegenüber, blickten nachdenklich (Sasuke nachdenklich, weil er denken musste^^) und machten beinahe synchron

"hmmmm"

Dann wies Gaara auf "sich"

"Warum stehe ich nicht in der Mitte?"

Naruto kratzte sich kurz am Kopf und druckte etwas herum, dann hatte er einen Vorwand gefunden: "Weil deine Kürbisflasche in der Mitte zu groß scheinen würde! Geeeenau, nur darum und aus keinem anderem, egoistischem grund!"

Er nickte bekräftigend und Gaara gab sich schweigend zufrieden und musterte seine bauchige Kürbisflasche - vielleicht sollte er sich etwas flotteres zulegen. . . einen Rucksack oder etwas in der Art.

Auch Sasuke hatte etwas gegen diese Aufstellung und sah höchst verachtend auf den Plan.

"Tss, ich stehe in der Mitte, ist doch wohl klar!"

Cool wippte er mit dem Kopf, wobei allerdings seine Haare etwas albern mitwippten, sodass er es schnell wieder ließ und Naruto mit einer Spur Trotz anstarrte. Dieser seufzte verzweifelt und patschte mit der Hand auf die Zeichnung.

"Das bleibt so, basta! Der Held steht vorne! Und außerdem-"

fügte er verschwörerisch hinzu "außerdem ist Profilansicht vieeel günstiger als Frontalblick!"

versichernd klopfte er Sasuke auf die Schultern, der gerade überlegte, was "Profil" war. . . aber das würde er noch herausbringen - schließlich war er ein Ninja-genie!

Grübelnd nickte er und sah gedankenversunken auf Otogakure, das hinter dem nächsten Hügel auf sie wartete. . .

Nun war es also bald soweit - die Entscheidung - er oder Orochimaru.

Wie unendlich cool. . .

Naruto besah sich kopfschüttelnd den hirnverbrannten Idioten vor sich, der selbstverliebt vor sich hin schmachtete und stand dann auf.

Mit einem Fuß verwischte er sein Kunstwerk, mit dem anderen versuchte er gleichzeitig, das Gepäck zu Sasuke zu schieben.

Als der Taschenberg in Sasukes Blickfeld kam, senkte sich ein verzweifelter Schatten auf dessen Gesicht und er ächzte kaum hörbar.

Dann suchte er festen Stand, packte einen Träger und hievte das Ganze mit einem kämpferischen "UUaaaaoooooooooh!" auf seine Schultern.

Gaara packte mit einem nachdenklichen Gesichtsausdruck seine Flasche und befestigte sie, wobei er immer wieder zweifelnd zu ihr hinter sah und seinen Kopf drehte. War sie nicht wirklich zu sperrig? Vielleicht sollte er einfach. . . ja, das war eine gute Idee!

Gaara klopfte sich in Gedanken auf die Schultern und setzte die Flasche noch einmal ab und tat so, als würde er nicht vorhandene Schnürsenkel neu binden, während die anderen beiden schon vorausgegangen waren.

Schnell sah er sich um, hielt die Flasche fest - und zertrümmerte sie mit einem kräftigen Schlag.

Sofort strömte der Sand heraus und Gaara sah sich hastig nach einem neuen Behälter um.

Er suchte in seinen Taschen, bis er etwas halbwegs brauchbares gefunden hatte: seine Schminkschatulle!

Schnell verstaute er sein Make-up irgendwo anders und stopfte den Sand hinein - doch natürlich passte nicht alles in das kleine Kästchen!

Hastig sah sich Gaara um, fand jedoch nichts und suchte mit den Blicken nach den anderen beiden - und ihm kam die rettende Idee!

"Sind wir nicht bald da?" fragte Sasuke mit einem beflissen unterdrücktem Klagelaut in der Stimme.

"Es ist ja nicht so, dass ich schwach wäre, wirklich nicht- ich muss schließlich noch einen Typen töten - aber das Gepäck kommt mir immer schwerer vor!"

Magentarot im Gesicht und mit schwitzenden Händen kam sich Sasuke furchtbar vor. Sie würden auf alle Fälle noch einmal halten müssen, damit er sich waschen und

erfrischen konnte, sonst würde er ja daher kommen wie... wie...

Sasuke fiel niemand sooo schlimmes ein, und auch wenn er seinen Bruder Itachi hasste, verabscheute und nicht ausstehen konnte, konnte er dennoch nicht behaupten, dass der jemals ungepflegt gewesen war.

In tiefem Selbstmitleid versunken tsusste Sasuke angestrengt vor sich hin, und bemerkte nicht, was geschehen war:

Hätte er nämlich nicht Sharingan, sondern Byakugan

(was zweifellos bei ihm bescheuert ausgesehen hätte^^) wäre ihm vielleicht aufgefallen, wie Gaara kurz nach ihrem Aufbruch zu ihnen gelaufen war und alle paar Minuten einen Schwall Sand zwischen den Taschen verschwinden ließ. Mit ungewohnt guter Laune stapfte der Suna-nin neben Sasuke und Naruto her, und schwenkte sein neues Aufbewahrungsmittel für Shuukaku - seine Schminkschatulle.

Naruto tat beflissen, als würde er nichts davon bemerken, doch als Sasuke zu klagen anfang, krümmte er sich plötzlich zusammen und kugelte sich auf dem Boden.

"Ich halts nicht aus!!! Wuahahaaaa!" feixend und lachend klopfte Naruto mit einem Arm auf den Boden, mit dem anderen wies er ausgelassen zu Sasuke.

Zwischen zwei heftigen Lachkrämpfen brachte er gerade noch heraus:

"D-du . Bihihiiist. Eihein . Idiohot! Gnehe, vollkommen!"

Stille.

In der ferne zwitscherte ein Vogel, tirilierte fröhlich- und quäkte noch einmal auf, als er irgendeinem Oto-wächter auf die Nerven ging.

Gaara blickte halb wütend, halb desinteressiert auf Naruto herab und Sasuke - ja, Sasuke, der eigentlich etwas sagen wollte, hatte endgültig sein Gleichgewicht verloren und krachte mit einem schrillen, hysterischen Mädchen gar nicht so unähnlichen Schrei wieder einmal die Böschung hinunter, wo er in einem großem Sandhaufen landete.

"Ääärgs- jetz is lauter Sand zwischen den Taschen! Naruto, du baka!"

schimpfend und fluchend klopfte sich Sasuke den feinen Sand aus den Haaren, der sich in einer leichten Schicht über ihn gelegt hatte.

Naruto und Gaara sahen sich schweigend an, schwiegen sich an - und gingen weiter.